

Stellungnahme

zum: " Antrag SPD/Grüne/WIR/Boldt: Antrag: Bereitstellung von 670.000 € für zusätzliche Unterrichtsräume an der Max-Born-Realschule

Verwaltungsstellungnahme:

- Die Verwaltung schlägt vor, für das Haushaltsjahr 2025 zunächst 900.000 € für die Brandschutzmaßnahmen vorzusehen. Weitere Veranschlagungen sollen erst nach einem Ortstermin und Gesprächen mit dem Landkreis erfolgen, um den tatsächlichen Raumbedarf zu klären.

unsere Entscheidung: Zustimmung mit Ergänzungen

Begründung:

Wir stimmen dem Antrag der Gruppe SPD/Grüne/WIR/Boldt zu, halten es jedoch für zwingend erforderlich, umgehend eine Machbarkeitsstudie für die gesamte Max-Born-Realschule in Auftrag zu geben. Diese Studie muss alle relevanten Aspekte berücksichtigen, darunter:

1. Brandschutz und energetische Sanierung:

Allein die Brandschutzmaßnahmen sind mit 5 Mio. € veranschlagt. Es muss geprüft werden, ob diese Maßnahmen mit einer energetischen Sanierung und weiteren baulichen Anpassungen kombiniert werden können.

2. Raumkonzept und pädagogische Anforderungen:

Die bestehenden Raumaufteilungen sollten daraufhin untersucht werden, ob sie den heutigen und zukünftigen pädagogischen Konzepten entsprechen. Ein bloßer Anbau könnte langfristig nicht zielführend sein, wenn die Gesamtsituation nicht mit einbezogen wird. Neben den fehlenden vier Klassenräumen, der Notwendigkeit einer Aula als Versammlungsstätte und einem fehlenden Musikraum, sollte der Augenmerk auch auf den Zustand des Fachklassenhauses gerichtet werden.

3. Ganzheitliches Konzept:

Wir möchten sicherstellen, dass keine Zeit verloren geht und keine Ressourcen in eine isolierte Lösung fließen, die später als unzureichend bewertet wird. Eine

umfassende Planung ist notwendig, um ein zweites langwieriges Planungsszenario zu vermeiden, das letztendlich zu der Erkenntnis führt, dass ein Anbau alleine nicht sinnvoll und/oder nicht wirtschaftlich ist.

Fazit:

Die Bereitstellung der beantragten Mittel unterstützen wir, fordern jedoch eine umfassende Machbarkeitsstudie, die alle Aspekte der Schulsanierung und -entwicklung einbezieht.